

Burghausen *gestalten*

Nr. 07 | Dezember 2022

Der Mann für die Altstadt

Seit Dezember gibt es einen
Kümmerer in Burghausen

Erfolgreicher Bauabschluss

Salzlände nach acht Monaten
wieder in Top-Zustand

Jubiläen 2022

Bürgerhaus, Musikschule,
BuWoG und Hallenbad
hatten zahlreiche Gründe zu
feiern

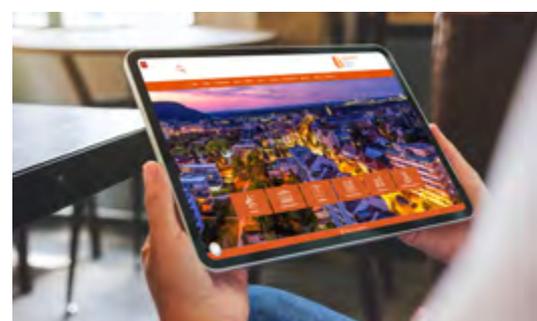
Herzlich willkommen!

Burghausen begrüßt seine
neuen Einwohner mit einem
großen Fest



Lebensqualität für Burghausen

*Wie sich Burghausens Einwohner an der geplanten
Entwicklung der Neu- und Altstadt beteiligen*





Bleiben Sie zuversichtlich!

In dieser Ausgabe:

Bürgerbeteiligung 2022	4 - 7	Städtische Stellenausschreibungen	17
Zwischenstand Bauprojekte	8	Jubiläen 2022	18 - 21
Fertigstellung Sanierung Salzlände	9	Energieberatung Weihnachtsbeihilfe	
Synthetischer Eisplatz	10	Adventsschmuck 2022	22 + 23
Relaunch Burghausens neue Website	11	Altstadt-Management	24 + 25
Willkommen in Burghausen	12 + 13	Auszeichnung Bayerischer Verdienstorden	26
Rückblick 2022	14 + 15	Fun-Park 2023 LEADER Förderung	27
Termine 2023 Bart-Weltmeisterschaften	16		

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Bürgermeister Florian Schneider
Auflage: 12.000 Stück

Herausgeber: Stadt Burghausen | Stadtplatz 112
84489 Burghausen | +49 86 77 / 887200
buergermeisterbuero@burghausen.de

Redaktion: A. Königseder, H. Eberle, S. Sammet
Grafik: Sarnes Konzept & Design | Burghausen
Druck: Viehbeck-Druck | Burghausen

Fotos: A. Königseder, H. Eberle, S. Sammet, Burghauser Touristik GmbH, Feuerwehr Burghausen, G. Nixdorf, R. Ronson, H. Mitterer, M. Petz, VHS Fotogruppe, bauchplan, H. Hoffmann, S. Luttenberger, J. Vermann, L. Semmelroggen, J. Koch - Bayerische Staatskanzlei, iStock

Gerade jetzt zum Jahresende blickt man gerne zurück und denkt nach, was dieses Jahr so alles gebracht hat. Und wieder war es kein gewöhnliches Jahr: der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat mit dem Kriegsbeginn am 22. Februar dieses Jahres Schrecken und Angst verbreitet und neben Tod und Leid in der Ukraine auch unser Leben verändert. Viele sind verunsichert, die Kosten für Gas und Strom sind enorm gestiegen, das Leben ist allgemein teurer geworden. Ich bin stolz und froh, dass wir in Burghausen so eine wunderbare Stadtgemeinschaft haben, viele von Ihnen engagieren sich ehrenamtlich, schauen auf ihre Mitbürger und unterstützen sich gegenseitig. Herzlichen Dank allen dafür! Auch die Stadt ist aktiv, wir haben im Stadtrat einstimmig beschlossen, die Weihnachtsbeihilfe für Bedürftige zu erhöhen und auch den Sozialfonds für Burghauser in Not haben wir aufgestockt, um einfach helfen zu können.

In diesem Jahr haben wir uns gefreut, dass viele Veranstaltungen nach langer Pause endlich wieder stattfinden konnten: die Jazzwoche, das Maibaumauf-

stellen, die Mai-Wies'n, das Burgfest, das Brückenfest gemeinsam mit unseren Freunden in Ach, die Adventsmärkte und viele weitere wunderbare Feiern und Feste von Vereinen. Auch hierfür allen, die sich dabei ehrenamtlich engagiert haben, meinen großen Dank!

Nun aber der Blick nach vorne: Burghausen war und ist der Motor für die Region. Wir müssen jetzt alles tun, um die Weichen für die Zukunft richtig zu stellen. Unser Nachhaltigkeitskonzept, das wir heuer beschlossen haben, gibt dabei den Rahmen vor und verpflichtet uns zu einem Handeln, das langfristig und verantwortungsbewusst ausgelegt ist. Wasserstoff und Energieversorgung sind zentral für unseren Wohlstand und die weitere Entwicklung unseres Industriestandorts. Aufenthaltsqualität und eine Stadtgestaltung, die sich dem Klimawandel stellt, machen Burghausen lebenswert für die nächsten Jahrzehnte. Ein hervorragendes soziales Miteinander und Investitionen in unsere Schulen und Kindergärten sind die Basis für die nächste Generation. Weiter günstigen Wohnraum durch die Stadt zu schaffen

und hierbei insbesondere an die Senioren zu denken zeichnet Burghausen aus.

Also, bleiben Sie zuversichtlich und kommen Sie gut in das neue Jahr. Erinnern Sie sich an die Eindrücke und schönen Erlebnisse auf den Veranstaltungen in diesem Jahr und gestalten Sie an der Zukunft Burghausens mit, denn auch mit unserer modernen Bürgerbeteiligung sind wir Vorreiter.

Alles Gute für das kommende Jahr, Gesundheit, Zufriedenheit und Zuversicht, das wünsche ich Ihnen aus ganzem Herzen.

Ihr Florian Schneider,
Erster Bürgermeister

Burghausen sich fit für den Klimawandel machen. Die Stadt möchte dafür unter anderem, dass die Bäume im Innenstadtbereich genügend Erdrich zur Verfügung haben, damit sie ausreichend Wasser speichern können, wenn es lange nicht regnet. Dieser unterirdische Wasservorrat wirkt sich wiederum positiv auf das Mikroklima in der Innenstadt aus.

Die Bürgerbeteiligung bezog auch Burghausens Schüler mit ein. Zwei Klassen des Aventinus-Gymnasiums unter der Leitung einer Kunstlehrerin haben fantasievolle Zeichnungen eingereicht, die die Wünsche der Jugendlichen in Bezug auf die weiteren Entwicklungen der Stadt zeigen. Auf ihren Bildern kommt kein Auto in der Markler Straße vor - maximal ein Bus, auf dem Erdbeeren wachsen, beziehungsweise eine Tram. Die Zeichnungen sind

alle sehr grün - unter anderem wachsen Rosen über die Straße. Selbst der Kirchturm St. Konrad ist begrünt.

„Wir waren positiv überrascht wie viele Burghauserinnen und Burghauser teilgenommen haben. Auch über die konkreten Vorschläge sowie die Verbesserungsideen über das Gebiet hinaus haben wir uns sehr gefreut.“

Martina Bodinka,
Planungsbüro Bauchplan

Für die Experten des Münchner Planungsbüros Bauchplan war der Beteiligungsprozess Neustadt ein voller Erfolg. Burghausens Geschäftsstellenleiter Werner Lechner, der einen Großteil der

Bürgerbeteiligungen 2022 mitinitiiert hat, zieht ebenfalls zufrieden Bilanz: „Mit der Bürgerbeteiligung Neustadt ist ein weiterer wichtiger Prozessschritt abgelaufen, der nun mit einer Vielzahl von Anregungen und Vorschlägen in die nächste Planungsphase Eingang findet“.

Für Bürgermeister Florian Schneider spiegelt die rege Beteiligung der verschiedenen Gruppen die Bedeutung und Wichtigkeit der Neustadtgestaltung wider. Sie habe in den vielen Beiträgen die grundsätzlichen Überlegungen der Planer und Verwaltung bestätigt und die bestehenden Herausforderungen noch einmal klar umrissen. „Es gilt jetzt in einem Abwägungsprozess aus den Gedanken und Hinweisen die wichtigsten Faktoren für die Detailplanung herauszufiltern und dem Stadtrat zur Beratung vorzulegen.“



Überleben im Straßenraum. Die Idee: Die Bäume in befestigten Flächen sollen sich auf natürliche Art entwickeln können. Eine entsprechende Bauweise schafft für die Bäume einen unterirdischen Wurzelraum unter Gehwegen, Parkplätzen und Straßen. Die Bäume können sich das notwendige Wasser aus der Erde ziehen, wenn es einmal länger keine Niederschläge gibt. Durch seinen Mechanismus verbessert das Prinzip das Mikroklima in einer Stadt.



Mehr Grün und damit mehr Aufenthaltsqualität. Die Idee, dutzende Bäume in der Markler Straße zu pflanzen, könnte das Gesicht der Burghauser Einkaufsstraße nachhaltig positiv verändern.



Eifrige Wortmeldungen. Die Burghauser Bürger nutzen die Chance sich zu beteiligen



Rege Diskussion. Bürgermeister Florian Schneider im Gespräch mit Teilnehmern der Beteiligungsrunde



Vielfältige Ideen. Auf dem Tisch lagen viele Zettel mit Anregungen und Ideen mit konkreten Inhalten



Scan mich!

Wer weitere Informationen über den Bürgerbeteiligungsprozess 2022 erfahren will, findet hier mehr!

Große Fortschritte

Die Stadt erweitert, saniert und modernisiert die Hans-Kammerer- und Hans-Stethaimer-Grundschule

Seit Frühjahr 2022 wird in der Mozartstraße zwischen Hans-Kammerer-Grundschule, Franz-Xaver-Gruber-Mittelschule und der Sportkita kräftig gearbeitet. Die Hans-Kammerer-Grundschule erhält einen Erweiterungsbau, der nach seiner Fertigstellung insgesamt fünf Etagen hat. Anfang Dezember dieses Jahres verbauten die Handwerker die Deckenplatten.

„Bis jetzt läuft alles nach Plan, Lieferzeiten können eingehalten werden und auch das schlechte Wetter der letzten Wochen hat sich kaum auf den Zeitplan ausgewirkt.“

Norbert Wagner, Bauleiter

Ehe der Startschuss für den Einbau der Haustechnik und die Verlegung des Bodens fällt, muss der Rohbau abgedichtet werden, damit es nicht hinein

regnet. Auch mit der Fassade, die aus Holz- und Glaselementen besteht, und dem Dach können die Handwerker schon bald beginnen. Wenn alles weiterhin gut läuft, werden im Spätherbst 2023 die Innenräume ausgestattet. Im Frühjahr 2024 soll der Erweiterungsbau fertig sein. Er bietet dann zahlreiche Multifunktionsräume, Aufenthaltsräume und auch Platz für die Pestalozzi-Schule. Das Förderzentrum ist bis dahin noch in der Hans-Stethaimer-Grundschule am Stadtplatz untergebracht.

Moderne Schule in historischem Gewand

Der Erweiterungsbau der Hans-Kammerer-Schule fungiert somit als Schlüsselement für die weitere Organisation der Grundschulen in Burghausen. Nach dem Umzug der Pestalozzi-Schule starten auch in der Hans-Stethaimer-Schule Sanierungsarbeiten. Im November 2022 beschloss der Burghauser Stadtrat das Vorgehen bei der Sanierung der Grund-

schule am Stadtplatz. „Eine moderne Schule in historischem Gewand“ soll es laut den Architekten werden.

Die Klassenzimmer sind dann mit modernster Technik ausgestattet, damit der Unterricht auch in Zukunft aktuellen pädagogischen Maßstäben entspricht. Gleichzeitig aber wird das historische Erscheinungsbild der Schule berücksichtigt. Bauliche Maßnahmen aus den vergangenen Jahrzehnten werden zurückgebaut, um den historischen Kern des Gebäudes wieder herzustellen.

Auch die Renovierung der Fassade steht an: Sie wird in ihrem Erscheinungsbild nach einem Vorbild vor circa 100 Jahren gestaltet. Geplanter Baubeginn ist im Frühjahr 2024, wenn der Erweiterungsbau der Hans-Kammerer-Schule fertig ist. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten verfügen beide Schulen über genügend Platz für ihre Ganztagsbetreuung, die ab dem Jahr 2026 zum Pflichtangebot der Schulen gehört.



Zusätzlicher Raum für Lehrer und Schüler. Der Erweiterungsbau für die Hans-Kammerer-Schule wächst und wächst. Demnächst starten die Arbeiten im Inneren des Gebäudes.



Noch herrscht Ruhe vor der Hans-Stethaimer-Schule. Im Jahr 2024 allerdings bringen Handwerker die Grundschule in dem historischen Gebäude auf den neuesten Stand



Die Mitarbeiter des beauftragten Bauunternehmens ließen sich von den Herausforderungen der Baustelle Salzlände nicht abschrecken. Sie erledigten die Sanierungsarbeiten zuverlässig und genau. Auch der Lagerplatz für den Kies und ihre Baumaschinen am Finanzamt-Parkplatz sah immer tiptop aus.

Erfolgreicher Bauabschluss

Von März bis November 2022 stand die Sanierung der Salzlände auf dem Programm. Die Bauarbeiten verliefen reibungslos

Acht Monate lang herrschte an der Salzlände in Burghausen Ausnahmezustand: Erstmals seit dem Jahr 1971 musste die Uferstraße, die in ihrem Inneren den Burghauser Hochwasserschutz beherbergt, von Grund auf saniert werden. Von 24. März bis zum 2. November 2022 war die Salzlände deshalb für die Bauarbeiten nur teilweise befahrbar oder komplett gesperrt. Die Linien- und Schulbusse wendeten in dieser Zeit am Stadtsaalvorplatz.

Die Sanierungsmaßnahmen führte das beauftragte Unternehmen in drei Bau-

abschnitten durch, wobei der Zeitplan gezielt auf Schul- und Ferienzeiten abgestimmt war. Im Zentrum der Bauarbeiten stand die Sanierung des Sickergangs, der das Quellwasser vom Burghang und den unterirdischen Quellverläufen aufnimmt, um einen geordneten Ablauf des Wassers zu gewährleisten.

Die Sanierung lief ganz nach Plan, so dass die Stadt die Salzlände zwei Wochen früher als geplant wieder für den Verkehr freigeben konnte. Zum Abschluss der Baumaßnahmen stellte Burghausens Erster Bürgermeister

Florian Schneider zufrieden fest: „Wir sind hervorragend durchgekommen. Die Baustelle wurde ausgezeichnet vorbereitet und von Seiten des Zweiten Bürgermeisters Norbert Stranzinger, der Anwohner und Projektsteuerer war, bestens begleitet.“

Die Stadt Burghausen bedankt sich darüber hinaus bei der vhs-Fotogruppe, die während der Sanierungsphase die Baustelle mit mehreren Fotografen begleitet hat. Die Fotodokumentation finden Interessierte unter salzlaende.burghausen.de.



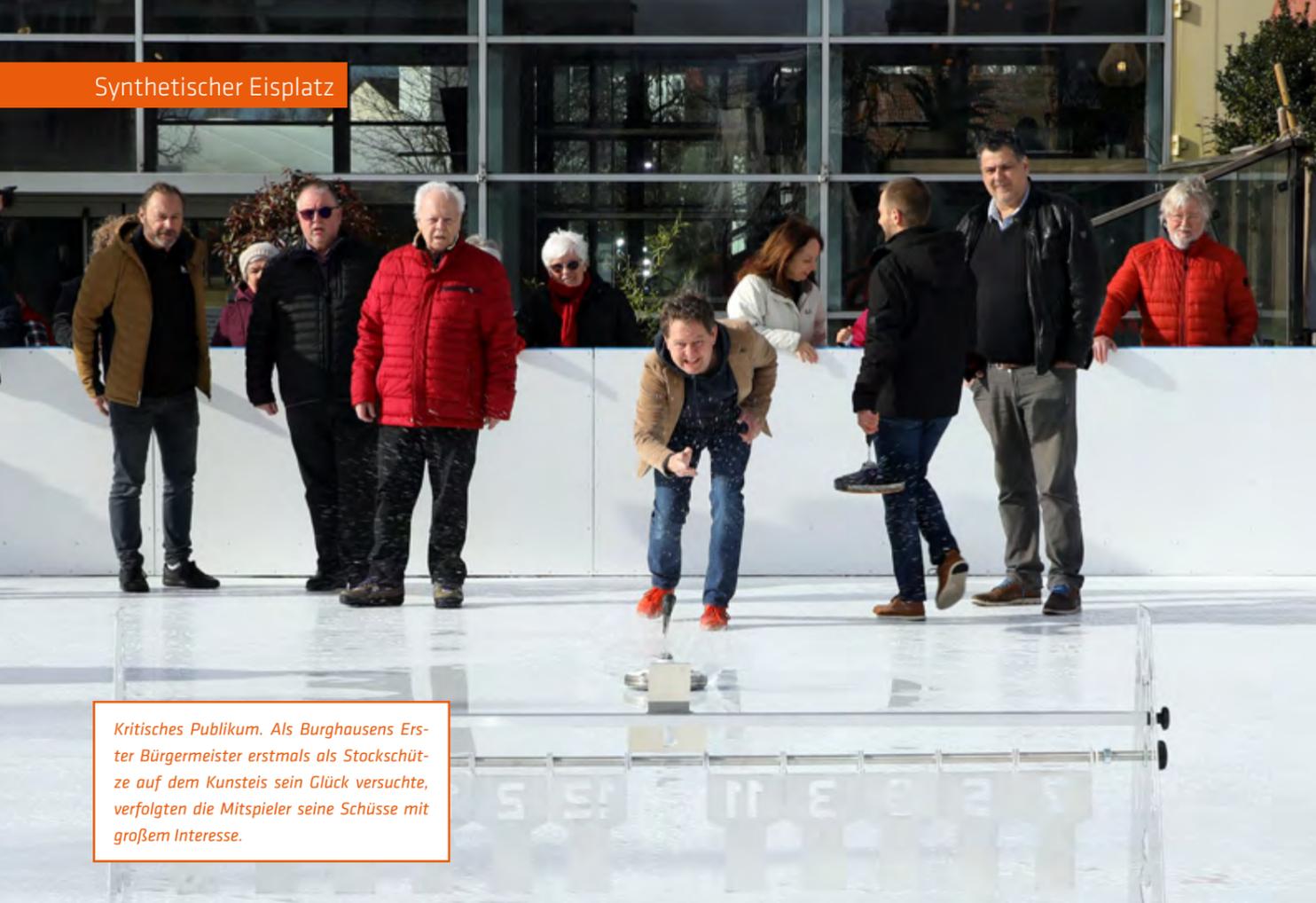
Detailreiche Handarbeit. Die Beschäftigten des Bauunternehmens arbeiten sich an der Baustelle Salzlände Zentimeter um Zentimeter vor



Zeitweise glich die Salzlände einem Rohbau, der nie fertiggestellt werden kann. Die Arbeiten der drei Bauabschnitte liefen aber wie am Schnürchen



Die Fahrer der schweren Kipper und des Baggers leisteten oft Millimeterarbeit, wenn ihnen der City-Bus begegnete



Kritisches Publikum. Als Burghausens Erster Bürgermeister erstmals als Stockschütze auf dem Kunsteis sein Glück versuchte, verfolgten die Mitspieler seine Schüsse mit großem Interesse.

Nachhaltiger Eisplatz

Schlittschuh-Fans in Burghausen ziehen ihre Bahnen auf einer synthetischen Eisfläche mit hervorragender Klimabilanz

Auf den ersten Blick sieht man keinen Unterschied: Die Eisfläche am Burghauser Bürgerplatz strahlt in Weiß und macht Schlittschuh-Fans Lust ein paar Pirouetten zu drehen oder einem Puck hinterherzujagen. Wer allerdings genau hinschaut, erkennt, dass die 1200 qm größte Fläche keineswegs aus kaltem Eis besteht, sondern aus synthetischen Kunststoffplatten. Sie müssen nicht gekühlt werden und können viele Jahre zum Einsatz kommen.

Mitarbeiter des Bauhofs bauen die Fläche vor dem Bürgerhaus auf. Das Bürgerhaus und das Café Plan B, das den Schlittschuhverleih organisiert, versorgen die Besucher mit warmen und kalten Getränken und Snacks.

Wer problemlos über die Kunststofffläche gleiten möchte, sollte bestens geschliffene Schlittschuhe tragen. Die Mitarbeiter des Café Plan B bieten das Schleifen mitgebrachter Schuhe an.

Die Burghauser Eisfläche ist täglich von neun bis 21 Uhr geöffnet. Zu festgelegten Zeiten jedoch steht der Eisplatz verschiedenen Vereinen und Organisationen zur Verfügung. Schlittschuh-Fans, die auf Nummer sicher gehen wollen, dass sie zu ihren Wunschzeiten aufs Eis gehen können, informieren sich über den Belegungsplan für den Eisplatz. Er ist auf der Website der Stadt Burghausen unter www.burghausen.de/eisplatz einzusehen. Die Nutzung der Eisfläche ist kostenlos.

„Es war die richtige Entscheidung, wie schon im vergangenen Winter die synthetische Eisbahn aufzubauen. Auf diese Weise verbrauchen wir keinen Strom und die Eisbahn ist CO2-neutral.“

*Florian Schneider,
Erster Bürgermeister Burghausen*

Informativ und bürgernah

Seit September 2022 präsentiert sich die Stadt Burghausen mit einer neuen Website im Netz

Detailreiche Informationen, aussagekräftige Fotos, eine klare Sprache – all das zeichnet die neue Homepage der Stadt Burghausen aus. Wer sich unter www.burghausen.de tummelt, erkennt schnell, dass der neue Webauftritt aus Bürgersicht konzipiert wurde und überaus nutzerfreundlich ist – unabhängig davon, ob Besucher die Homepage via Computer oder Smartphone besuchen.

Ein Veranstaltungskalender informiert über die kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen in Burghausen. Wer heiraten möchte, kann digital einen Trautetermin anfragen. Von jeder der mehr als 600 Seiten des Webauftritts aus reicht ein Klick auf das „Webseiten-Feedback“, um Ideen und Verbesserungen zu der jeweiligen Seite an die Stadt zu melden. Mit ihrer Websi-

te ist die Stadt technisch auf dem neuesten Stand, was in Zeiten von zunehmender Internetkriminalität wichtig ist.

Von Herbst 2021 bis Herbst 2022 hat ein Team aus lokalen Grafikern, Fotografen und Textern an dem Webauftritt gearbeitet. „Sie haben eine optisch ansprechende Seite entwickelt, auf die wir grundsätzlich sehr positives Feedback erhalten“, erklärte Bürgermeister Florian Schneider nach dem „go live“ der Website.

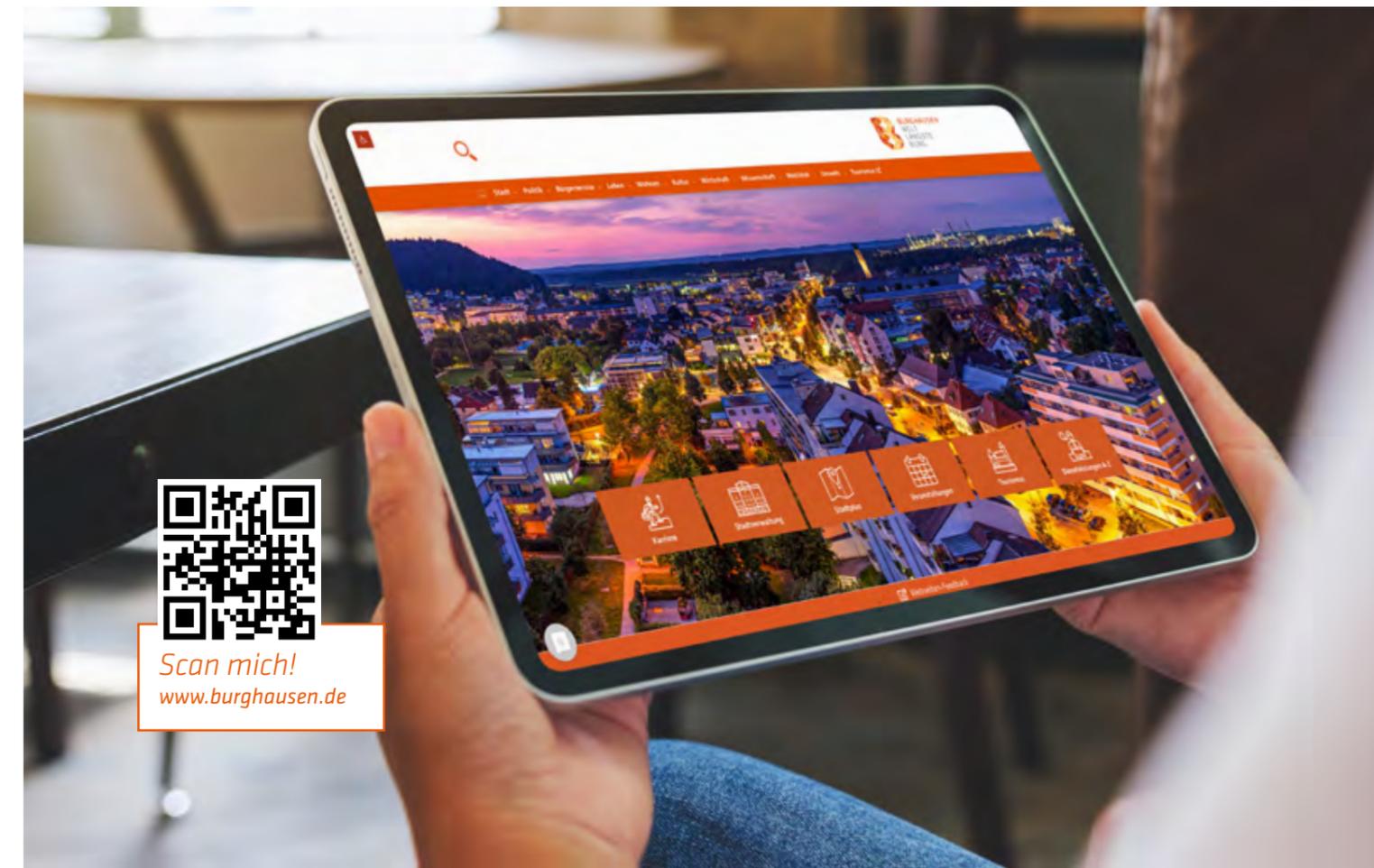
„Die Homepage bildet die Vielfalt der Stadt gut ab und transportiert das Burghauser Lebensgefühl.“

*Florian Schneider,
Erster Bürgermeister Burghausen*

An der Homepage arbeitet ein kleines Team fortlaufend weiter: So will die Stadt neben neuen Informationen unter anderem den Veranstaltungskalender weiter optimieren und die Formulare – soweit machbar – digitalisieren.



Lokale Expertise: Das Team, das die neue städtische Website konzipiert, aufgebaut, mit Bildern und Texten bestückt hat, stammt ausschließlich aus Burghausen



Scan mich!
www.burghausen.de

Schlagen Sie Wurzeln!

Stadt Burghausen begrüßt im November 2022 mit einem Fest mehr als 500 Neubürger im Bürgerhaus

Die Stadt rief und die Bürger kamen: Erstmals seit 2019 hat die Stadt Burghausen wieder ein Fest für seine neuen Bürger gefeiert. Burghausen ist in den vergangenen Jahren deutlich gewachsen, die Stadt hat mit 19.293 Menschen (Hauptwohnsitz Burghausen) so viele Einwohner wie noch nie. Kein Wunder also, dass das Haus der Familie als Organisatorin des Neubürgerfestes 2022 mehr als 3.000 Neubürger auf seiner Einladungsliste führte.

Mehr als 500 neue Mitbürgerinnen und Mitbürger sind der Einladung am Samstag, den 19. November 2022, ins Bürgerhaus gefolgt. „Ich glaube, Burghausen hat ordentlich Grüß Gott gesagt“, war Florian Schneider, Burghausens Erster Bürgermeister, nach dem Neubürgerfest überzeugt. Es sei eine großartige Veranstaltung gewesen, die perfekt organisiert gewesen sei.

Das Stadtoberhaupt begrüßte die Menschen, die aus Feichten oder Mumbai,

aus Markt oder der Ukraine nach Burghausen gekommen sind. Sozialreferentin Sabine Bachmeier sagte: „Schön, dass Sie da sind. Schlagen Sie Wurzeln hier, damit Burghausen blüht!“ Auch der Integrationsbeirat der Stadt stellte sich vor.

„Diese Stadt ist ein sehr lebenswerter Ort voller Frieden und Miteinander.“

Izabella Incze, Dr. Iman Ayyad, Ivana Zelic und Haifa Ragab, Integrationsbeirat Burghausen

Dank ihrer vielfältigen Sprachkenntnisse stehen die Mitglieder des Integrationsbeirates beziehungsweise der Internationale Club Burghausen den „Zuagroasten“ oftmals hilfreich zur Seite.

Durch das Neubürgerfest führte das Alias Improtheater mit Peter Soldner am Klavier. Sprachbarrieren wurden an diesem Abend mit großartigem Schau-

spiel und der Kunst der Improvisation überbrückt.

Auch Norbert Stranzinger und Stefan Angstl, Burghausens Zweiter beziehungsweise Dritter Bürgermeister, sowie einige Vertreter des Stadtrats waren gekommen, um mit den neuen Bürgern ins Gespräch zu kommen. Während des Festes gab es die Möglichkeit, mit Bussen durch die Stadt zu fahren. Gästeführer spannten auf diesen den Bogen von der Burghauser Industrie bis zur Historie der Stadt. Etwa 350 Neubürger nutzten das Angebot, um sich ausgiebig über ihre neue Heimat zu informieren.

„Burghausen hat sich hervorragend präsentiert: weltoffen, neugierig und freundschaftlich. Ich würde hierherziehen, wenn ich nicht schon da wäre.“

Florian Schneider, Erster Bürgermeister Burghausen



Der Integrationsbeirat: Die Vorsitzende des Integrationsbeirates, Izabella Incze, begrüßt die Neubürger Burghausens



Interessante Vorträge. Das geladene Publikum verfolgte die Reden und Auftritte während des Neubürgerfestes mit großem Interesse

Tracht und Tradition. Die Tanzspielgruppe der Herzogstadt war Teil des Begleitprogramms für das Neubürgerfest



Beratung gleich vor Ort: Burghausens Sozialreferentin Sabine Bachmeier im Gespräch mit einer Neubürgerin



Aus aller Welt: Die neuen Einwohner Burghausens markieren ihre bisherigen Wohnorte auf einer bereitgestellten Weltkarte. Die kleinen Sticker fanden sich nahezu auf jedem Kontinent. Sprachbarrieren gibt es für die wenigsten Neubürger - im Ernstfall hilft der Integrationsbeirat weiter



Nachwuchs für Burghausen. Unter den Neubürgern sind auch viele Kinder. Für sie gab es auf dem Neubürgerfest viel zu staunen und zu sehen



Für alle Neubürger hat die Stadt eine moderne Broschüre mit allen vielen wichtigen Informationen neugestaltet

Freude pur!

Lebendig, unterhaltsam, überwältigend: In Burghausen war im Jahr 2022 einiges los. „Nach der langen Corona-Pause hatten wir endlich wieder zahlreiche kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Höhepunkte, die alle Bürger und Gäste der Stadt genießen konnten“, blickt Burghausens Erster Bürgermeister Florian Schneider auf die vergangenen zwölf Monate in Burghausen zurück.

Das umfangreiche Angebot reichte unter anderem vom Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Burghausen, über das Kreativcamp für Kinder und Jugendliche und das historische Burgfest bis hin zu unterschiedlichsten Konzerten sowie Kunst- und Fotoausstellungen – Burghausen bot im Jahr 2022 all das, was die Stadt so lebenswert, abwechslungsreich und attraktiv macht.



Pelz im Gesicht

Im Juni 2023 treffen sich Bart- und Schnauzerträger in Burghausen zur Bart-WM

Schere, Kamm, Lockenwickler, Haarspray – so mancher hantiert gleich mit allen Gerätschaften, um sich den Titel eines Bart-Weltmeisters zu sichern! Ob Bart- oder Schnauzerträger – sie alle treffen sich vom 9. bis 11. Juni 2023 in Burghausen, um auf der Bart-Weltmeisterschaft 2023 einen der 28 Weltmeistertitel zu gewinnen.

Die „World Beard and Moustache Championship“ lockt voraussichtlich 400 Teilnehmer aus mehr als 30 Nationen an. Der Ostbayerische Bart- und Schnauzerclub 1996 bringt die ungewöhnliche Veranstaltung erstmals seit zehn Jahren wieder nach Deutschland und hat sich erfolgreich im Vorfeld für Burghausen stark gemacht.

Die Starter messen sich mit ihren Schnauzbärten-Dali, über Kaiser-Bärte bis zu Freestyle-Vollbärten. Die Farbe der Bartpracht spielt dabei keine Rolle. Eine fachkundige, erfahrene Jury beurteilt nach bestimmten Kriterien, wer den kunstvollsten, längsten, originellsten oder kreativsten Bart trägt. Schon seit längerem beteiligen sich auch Frauen an der Bart-WM. Für diese Teilnehmerinnen, die natürlich mit Klebebärten antreten, gibt es eigene Wettbewerbe.

Am Finaltag küren die Schiedsrichter im Burghauser Stadtsaal den Gewinner der Königs-kategorie. Während der Bart-Weltmeisterschaften 2023 ist eine Parade der Teilnehmer durch Burghausen geplant.



Grauer Hingucker. Ein Mitglied des Verbands Deutscher Bartclubs bei der Versammlung in Burghausen zur Planung der Bart-Weltmeisterschaften



Kultur Highlights 2023

vision string quartett

DIE HOCHZEIT DES FIGARO
Fr. 13.01.2023 · 19:30 Uhr
Opera Buffa in vier Akten
von Wolfgang Amadeus Mozart
Kammeroper München | Stadtsaal

VISION STRING QUARTETT
Fr. 13.01.2023 · 20:00 Uhr
3. Meisterkonzert | Aula Kurfürst
Maximilian Gymnasium

ANTIGONE VON SOPHOKLES
Di. 24.01.2023 · 20:00 Uhr
3. Schauspiel | In der Nachdichtung
von Walter Jens Württembergische
Landesbühne Esslingen | Stadtsaal

**52. INTERNATIONALE
JAZZWOCHE BURGHAUSEN**
Di. 21.03. bis So. 26.03.2023
Wackerhalle, Stadtsaal, Jazzkeller

ANNA MARIA STURM
Sa. 15.4.2023 · 20:00 Uhr
Konzert | Ankersaal

TRIO MESSINA
Fr. 21.04.2023 · 20:00 Uhr
4. Meisterkonzert | Aula Kurfürst
Maximilian Gymnasium

KAMMERORCHESTER BASEL
Do. 11.05.2023 · 20:00 Uhr
Leitung: E. Holliger
Solist A. Melnikov | Stadtsaal

LOOK INTO THE FUTURE
Do. 25.05. bis So. 28.05.2023
Pfungstfestival Raitenhaslach

Burghauser Literatur Festival Do. 02.03. bis Mo. 13.03.2023

Do. 02.03.2023 | 20:00 Uhr
Esther Kinsky „Rombo“
Lesecafe | Stadtbibliothek

Fr. 03.03.2023 | 20:00 Uhr
**Asal Dardan „Betrachtungen einer
Barbarin“** | Gartensaal Bürgerhaus

Sa. 04.03.2023 | 15:00 Uhr
**Kleine LiLi – Ralph Caspers „Milla und
die sehr gefräßige Schule“** | Freizeitheim

So. 05.03.2023 | 11:00 Uhr
**Julia Eisele und Knut Cordsen im
Gespräch „Den Autoren ein zu Hause!“**
Roter Salon | Raitenhaslach

Di. 07.03.2023 | 20:00 Uhr
**„Ferne Gestade“ Der Übersetzer
Thomas Brückner im Gespräch**
Lesecafe | Stadtbibliothek

Mi. 08.03.2023 | 20:00 Uhr
**Mareike Fallwickel liest aus „Die Wut,
die bleibt“** | Bürgersaal | Bürgerhaus

Do. 09.03.2023 | 20:00 Uhr
**Günther Konstantin Harder liest: Der
Geist von Karl Brand** | Weißbräu Auer

Fr. 10.03.2023 | 20:00 Uhr
**Gisela Schneeberger liest „Kindheits-
geschichten“** | Ankersaal

Sa. 11.03.2023 | 20:00 Uhr
**„Jennerwein“ Ein bayerisches
Live-Hörspiel von Stefan Murr**
Bürgersaal | Bürgerhaus

So. 12.03.2023 | 11:00 Uhr
**Vea Kaiser liest aus „Rückwärtswalzer
oder Die Manen der Familie Prischinger“**
Gartensaal Bürgerhaus

Mo., 13.3.2023 | 20:00 Uhr
**Friedrich Hirschl „Ein Rest von Blau“
Lyriklesung** | Lesecafe | Stadtbibliothek

17. LILI LITERATUR LIVE

Jetzt bewerben!



Die Stadt Burghausen sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

**Fachkraft für
Veranstaltungstechnik (m/w/d)**

**Mitarbeiter/-in für die
Finanzabteilung/Stadtkasse (m/w/d)**

**Auf- und Abbauhelfer/-innen für
Kulturveranstaltungen (m/w/d)**

**Landschaftsarchitekt/-in für die
Sachbearbeitung Umweltamt in
Teilzeit (m/w/d)**

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre online-Bewerbung mit den üblichen Unterlagen als pdf an die Adresse bewerbungen@burghausen.de.

Nähere Informationen unter www.burghausen.de/stellenausschreibung. Für Fragen steht Ihnen Frau Werner unter +49 8677/887-206 gerne zur Verfügung.





Erfolgreiches Team. Burghausens Erster Bürgermeister Florian Schneider weiß das Bürgerhaus in besten Händen. Die Mitarbeiterinnen kümmern sich um alle Anliegen und Fragen der Bürger Burghausens und der Gäste der Stadt. Sie helfen, vernetzen und sind immer da, wenn Unterstützung und Rat gebraucht werden

Ein Ort mit vielseitigem Angebot

Service-Angebote, Kartenvorverkauf, Informationen. Das Bürgerhaus ist aus Burghausen nicht mehr wegzudenken

Das Burghäuser Bürgerhaus bietet den Einwohnern der Stadt und ihren Gästen ein stetig wachsendes Angebot an Möglichkeiten: Wer einen Raum mieten möchte, kann dies im Bürgerhaus tun. Wer Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele in und rund um Burghausen sucht, findet sie in der städtischen Einrichtung am Bürgerplatz.

Das Bürgerhaus beherbergt auch eine Kinderbetreuung. Wer mal wieder Abwechslung braucht, kann eine der zahlreichen Veranstaltungen im Bürgerhaus besuchen. Kurz gesagt: Das Bürgerhaus

ist eine städtische Einrichtung, die aus dem Leben der Stadt nicht mehr wegzudenken ist – und das seit nunmehr 25 Jahren.

In Oktober dieses Jahres feierte das Bürgerhaus sein langjähriges Bestehen mit einem großen Geburtstagsfest. In den Räumlichkeiten des architektonisch auffälligen Gebäudes mit seinen Glasfassaden beging die gesamte Stadtfamilie ihr Bürgerhaus bei einem üppigen Weißwurstfrühstück samt zünftiger Blasmusik. Nachmittags servierte das Bürgerhaus dann Kaffee und Kuchen sowie Cocktails.

„Unser Bürgerhaus ist eine unverzichtbare Einrichtung in unserer Stadt. Damals war seine Gründung eine mutige Entscheidung. Heute ist es ein fixer Baustein im städtischen Leben Burghausens.“

*Florian Schneider,
Erster Bürgermeister Burghausen*

Attraktiver Wohnraum

Die Burghäuser Wohnbau Gesellschaft feierte im Herbst 2022 ihr 30-jähriges Bestehen

Die Zahlen sprechen Bände: Die Burghäuser Wohnbau Gesellschaft (BuWoG) betreut aktuell 789 Wohnungen, 1.125 Tiefgaragenstellplätze, 249 Carports und Pkw-Stellplätze sowie 30 Gewerbeeinheiten. Am 23. September 1992, dem Gründungsjahr der städtischen Tochtergesellschaft, waren es gerade einmal 273 Mietwohnungen, zehn Tiefgaragenstellplätze, 51 Carports und Pkw-Stellplätze sowie sechs Gewerbeeinheiten. Ein ebenso beeindruckendes wie kontinuierliches Wachstum!

Im Oktober 2022 feierte die BuWoG ihren 30. Geburtstag. Die Gründungsväter des Unternehmens waren Hans Steindl, Paul Kokott und Norbert Stadler. In dieser Zeit hat sich die BuWoG zum größten kommunalen Wohnbau-Unternehmen in

Südostbayern entwickelt, das insgesamt 24 Mitarbeiter beschäftigt. Mit durchschnittlich 5,90 Euro pro Quadratmeter unterbietet die durchschnittliche Nettokaltmiete bei den BuWoG-Gebäuden die Angebote der regionalen Konkurrenz.

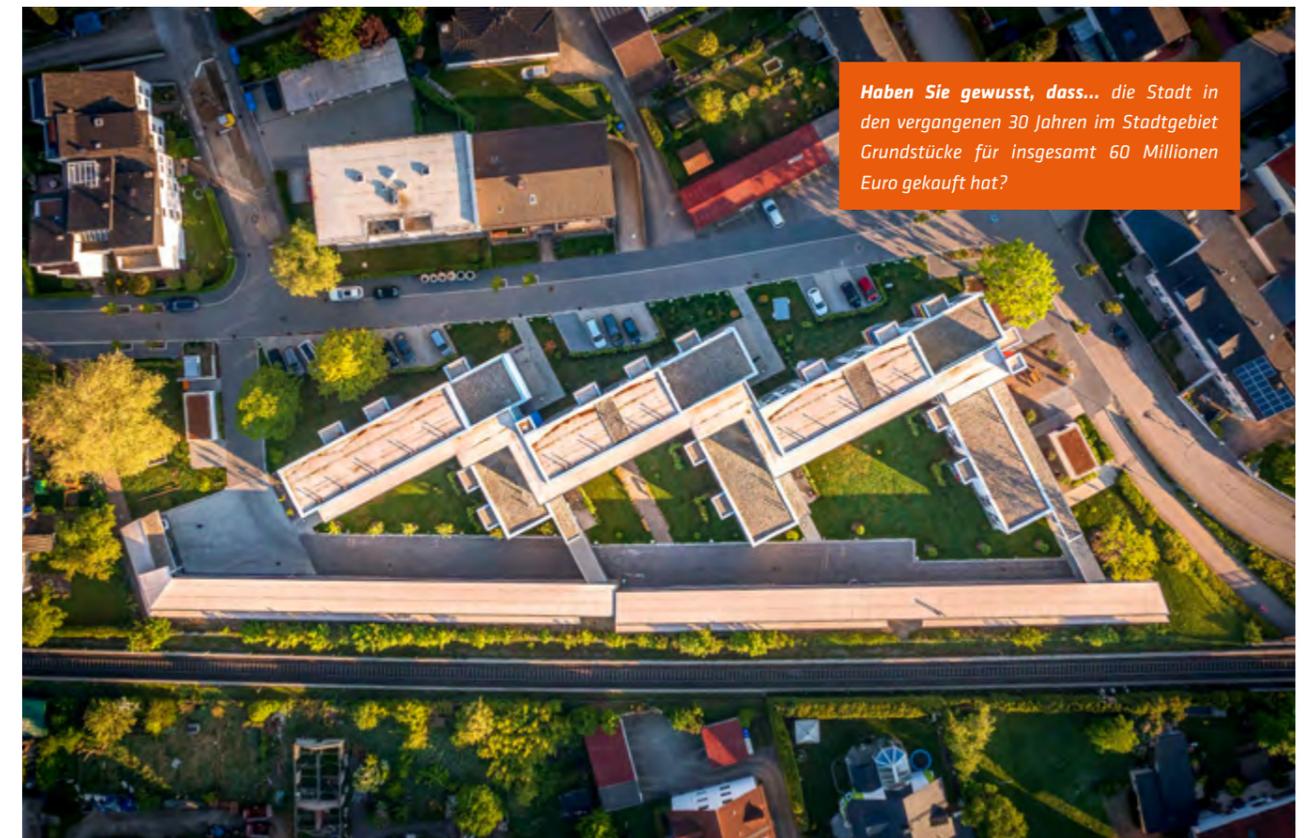
„Die BuWoG hatte immer das Ziel, dauerhaft guten und günstigen Wohnraum zu schaffen und zu sichern.“

*Markus Huber,
Geschäftsführer der BuWoG*

Der BuWoG gelang es oft interessante Projekte anzuschließen. Dazu gehört die Modernisierung des Freizeitheims 2008 und des Bahnhofs 2010, der Bau der Kita

St. Konrad von 2010 bis 2012 sowie das Projekt „Wohnen am Stadtpark“, bei dem die Stadt ehemalige Wohnungen der Wacker-Pensionskasse kaufte. Zu den jüngsten Projekten zählen die Bauten an der Immanuel-Kant- und Burgkirchner Straße.

Für Bürgermeister Florian Schneider steht fest, dass „man als Stadt dabei sein muss, wenn es um Wohnraum geht! Wir müssen weiterbauen, um notwendigen Wohnraum zu schaffen“. Für Herausforderungen wie diese hat die BuWoG nach Ansicht Schneiders das ideale kaufmännische Fundament. Einem weiteren Wachstum der städtischen Tochter steht angesichts dieses hervorragenden Umfelds sicherlich auch in den kommenden Jahren nichts im Weg.



Haben Sie gewusst, dass... die Stadt in den vergangenen 30 Jahren im Stadtgebiet Grundstücke für insgesamt 60 Millionen Euro gekauft hat?



Wussten Sie schon, dass... sich der Boden im Sportschwimmbaden anheben lässt? Eine Maschine kann den 400 Tonnen schweren Boden anheben und absenken.

Ein halbes Jahrhundert. Das Hallenbad blickt auf eine tolle Entwicklung zurück. Stetiges Wachstum, kontinuierlicher Ausbau, ein überaus attraktives Image - eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht. Florian Schneider, Erster Bürgermeister, freut sich mit dem Team über den Erfolg des Hallenbads

Mehr als nur ein Schwimmbad

Das Burghauser Hallenbad hat sich seit 1972 zu einem Erlebnisbad gemausert, das weit über die Region hinaus bekannt ist

Ein 50 Meter langes Sportbecken, eine großzügige Saunawelt, eine Solegrotte – das Burghauser Hallenbad ist ein wahres Paradies für Schwimmer und Saunaliebhaber. Was in den 1970er Jahren als reines Sportbad begann, entwickelte sich in den vergangenen 50 Jahren zu einem Erlebnisbad mit Saunabereich, der weit über die Grenzen der Region hinaus seinesgleichen sucht.

Vom ersten Konzept für das Bad bis zum heutigen Zustand bewies die Stadt stets Mut: Als das Hallenbad 1972 öffnete, war das Schwimmbecken mit 50 Metern Länge, das einzige dieser Größe in ganz Bayern. Auch die Möglichkeit, den Boden der Becken zu verstellen, war eine weitsichtige Entscheidung, denn mit

aus diesem Grund wurde das Bad ein Leistungszentrum für den bayerischen Schwimmverband.

Im Jahr 1986 erweiterte die Stadt das Hallenbad um eine Sauna im Untergeschoss. 2007 erfolgte der vorerst letzte große Umbau: Der Erlebnisbereich, das Solebecken und eine großzügige Saunawelt locken seither kontinuierlich zahlreiche Besucher an. 2019 tauschte die Stadt die komplette Technik aus, in den nächsten Jahren will sie das Dach erneuern, um die Energiebilanz des Hallenbads zu verbessern.

Seit 1992 trägt das Hallenbad den Namen Georg-Miesgang-Hallenbad. Damit es ist nach einem der ehemaligen Ersten

Bürgermeister Burghausens benannt. Im Herbst 2022 feierte die Stadt das 50-jährige Bestehen ihres Hallenbads. Eine Feier, die gut tat, war doch die Zeit mit der Corona-Pandemie ebenso herausfordernd wie jetzt die Energiekrise.

„Das Burghauser Hallenbad ist einzigartig. Das zeigen die Besucherzahlen schon seit Jahren.“

Hans Steindl,
Altbürgermeister Burghausen



Junge Virtuosen. Die Musikschule Burghausen führt mit ihrem umfangreichen Angebot viele Buben und Mädchen an die Musik heran.

Klangvolle Schule

Die Burghauser Musikschule feiert 25 Jahre im ehemaligen Kapuzinerkloster

Früher war es ein stiller Ort, heute erklingen sanfte Melodien oder satte Rhythmen aus dem ehemaligen Kapuzinerkloster in der Burghauser Altstadt. Seit dem Herbst 1997 belebt die städtische Musikschule die Räume des Areals. Zuvor war die Einrichtung in der Zaglauer Straße zu Hause.

„Die Musikschule passt perfekt in das ehemalige Kloster.“

Helmut Lorenz,
Leiter Musikschule Burghausen

Die Begeisterung vieler Kinder, Jugendlicher und Erwachsener für Musik – egal, ob Klassik, Jazz oder Blues – hat die Musikschule kontinuierlich wachsen lassen. Im aktuellen Schuljahr 2022/23 unterrichten 14 Lehrkräfte etwa 550 Kinder. Neben zahlreichen Klassenzimmern und einem Konzertsaal richtete die Musikschule auch ein Hausaufgabenzimmer ein. Hier können die Schulkinder ihre Aufgaben erledigen, wenn sie auf ihre Unterrichtseinheit warten.

Mehrmals im Jahr lädt die Einrichtung zu Konzerten und Veranstaltungen ein. Einige Schülerinnen und Schüler der Musikschule Burghausen gehören sogar zu den Preisträgern des deutschlandweiten Wettbewerbs „Jugend musiziert“. In Kooperation mit den Burghauser Grundschulen bietet sie seit dem Jahr 2003 Musikklassen an, beispielsweise Bläser- und Streicherklassen. Seit dem Jahr 1993 führte die Musikschule Kernfächer ein, in denen sie Musiktheorie praktisch vermittelt. Die Burghauser Musikschule lehrt, prägt und begeistert – und das bereits seit 37 Jahren.

„In ihrer langjährigen Geschichte hat die Musikschule viel erlebt und wesentlich zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt beigetragen.“

Florian Schneider,
Erster Bürgermeister Burghausen



Alexandra Cumfe

Gesang, Stimmbildung, Singklasse, Kammerchor

Alexandra Cumfe wuchs in Kirchdorf am Inn auf und begann mit neun Jahren das Klavierspielen. Später entdeckte sie das Singen für sich und studierte in Linz Jazz- und Popgesang. Neben dem Unterrichten ist sie als Sängerin unterwegs und schreibt Songs. Die Balance aus Musik lehren und selbst als Künstlerin zu agieren, findet sie spannend. Am Unterrichten gefällt ihr, wie viel Spaß ihre Schüler und Schülerinnen an der Musik haben. Privat hört sie Elektro, aber auch Indie und Alternative wie Bon Iver.



Jakob Wurm

Blechblasinstrumente, Bläserklasse

Jakob Wurm kommt aus einer musikalischen Familie. Erste Erfahrungen machte er mit dem Waldhorn als Mitglied der Blaskapelle Raitenhaslach. Während seiner Schulzeit im KuMax und in der Musikschule Burghausen wurde sein musikalisches Talent gefördert. Anschließend studierte unter anderem Waldhorn und Jazz-Trompete in München. Am Unterrichten gefällt ihm besonders die Freude in den Augen der Kinder. Privat hört er am liebsten Mahler oder Bruckner.

Auf dem Spartrip!

Burghausen bietet Energieberatung und hält Förderprogramme parat

Wer Informationen zu Energieeinsparmöglichkeiten benötigt, kann sich in Burghausen beraten lassen. Die langjährige Energieberaterin der Stadt, Gertrud Noll, steht einmal wöchentlich für Fragen zur Verfügung. Die Diplomchemikerin bildete sich gezielt für den Bereich Energieeinsparung und -beratung weiter, nachdem die Stadt Burghausen 1995 die Beratungsstelle geschaffen hatte.

Gertrud Noll informiert unter anderem über Energieeinsparmöglichkeiten bei Neubauten, Wärmedämmung bei bestehenden Gebäuden oder den Einsatz von erneuerbaren Energien durch PV-Anlagen, Batteriespeichersystemen oder Solarthermie. Weiter gibt sie Auskünfte über Förderprogramme, hilft

beim Ausfüllen von Förderanträgen und berechnet städtische Zuschüsse.

Aktuell beobachtet die Energieberaterin, dass durch die Lage auf dem Energiemarkt die Nachfrage nach Wärmepumpen steigt. Auch PV-Anlagen mit Batteriespeicher und Balkonkraftwerke lassen sich zunehmend mehr Menschen einbauen.

Neben der Energieberatung forciert die Stadt den nachhaltigen Verbrauch von Energie mit Förderprogrammen: Sie gewährt Mittel für innovative Energiesparmaßnahmen. Dazu zählen beispielsweise Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen, Blockheizkraftwerke, Brennstoffzellen und bidirektionales Laden bei E-Fahrzeugen.



Gertrud Noll
gertrud.noll@burghausen.de

Sprechzeiten Rathaus:
Montag: 9:00 bis 12:00 Uhr
+49 8677 887-310

Sprechzeiten Bürgerhaus:
Montag: 16:00 bis 18:00 Uhr
+49 8677 887-521

Ein Geschenk zu Weihnachten

Die Stadt unterstützt Burghauser Bürger in Not



Haben Sie gewusst, dass... die Stadt Burghausen mit der Weihnachtsbeihilfe schon seit knapp zwei Jahrzehnten bedürftige Burghauser Bürger unterstützt? Eine freiwillige Zahlung, die Burghausen bayernweit bekannt machte.

Steigende Preise, Arbeitslosigkeit, Krankheit: Es gibt viele Gründe, warum Menschen in finanzielle Not geraten können. Die Stadt Burghausen hat das Ziel, betroffene Burghauser Bürger soweit finanziell zu unterstützen, dass es ihnen nicht am Allernotwendigsten fehlt.

Aus diesem Grund hat die Stadt zusätzlich zum Sozialfonds der Burghauser Bürgerinsel, der sich aus Spenden, Veranstaltungserlösen und Sponsorengeldern speist, im Mai des Jahres 2022 den „Bürgersozialfonds Burghausen“ eingerichtet.

Wen die Stadt mit dem Geld aus dem Sozialfonds unterstützt, legen die Richtlinien des Bürgersozialfonds fest. Hier

lassen sich Angaben darüber finden, wer einen Antrag stellen kann beziehungsweise wie hoch das Einkommen sein darf, damit Antragsteller Zuwendungen aus dem Bürgersozialfonds erhalten. Wer Geld aus dem Topf beziehen will, muss einen Nachweis erbringen, beispielsweise die Stromrechnung. Idealerweise vereinbaren Bürger, die in finanziellen Nöten sind, einen persönlichen Termin beim Burghauser Sozialamt.

Im Dezember unterstützt die Stadt Burghausen ihre bedürftigen Bürger mit einem Geldbetrag, der sogenannten Weihnachtsbeihilfe. Auch Kinder, die Sozialhilfe erhalten, können beim Sozialamt der Stadt Weihnachtsbeihilfe beantragen.

Tausende Lichtlein im Herzen

Angesichts der aktuellen Energiekrise lässt die Stadt Burghausen die Weihnachtsbeleuchtung früher als gewöhnlich ausschalten

Pünktlich zum ersten Adventswochenende und zur Eröffnung des „Advent in den Gruben“ sowie des Lichterwegs erstrahlten im gesamten Stadtgebiet die Lichter der Burghauser Weihnachtsbeleuchtung. Es ist keineswegs selbstverständlich, dass die Stadt den Lichterschmuck in diesem Jahr überhaupt einschaltet, denn wie viele andere Kommunen will auch Burghausen ein Zeichen setzen und Strom sparen.

Für Florian Schneider, Burghausens Ersten Bürgermeister, stand dennoch früh fest, dass die Stadt nicht komplett auf die Beleuchtung verzichten sollte.

„Ich glaube, es ist besonders in diesem Winter wichtig, die dunkle Jahreszeit zu erhellen und Zuversicht zu schenken“, sagt das Stadtoberhaupt. Im Vergleich zu anderen Dingen brauche die Weihnachtsbeleuchtung sehr wenig Strom, da sie vor einigen Jahren auf LED-Lampen umgerüstet wurde.

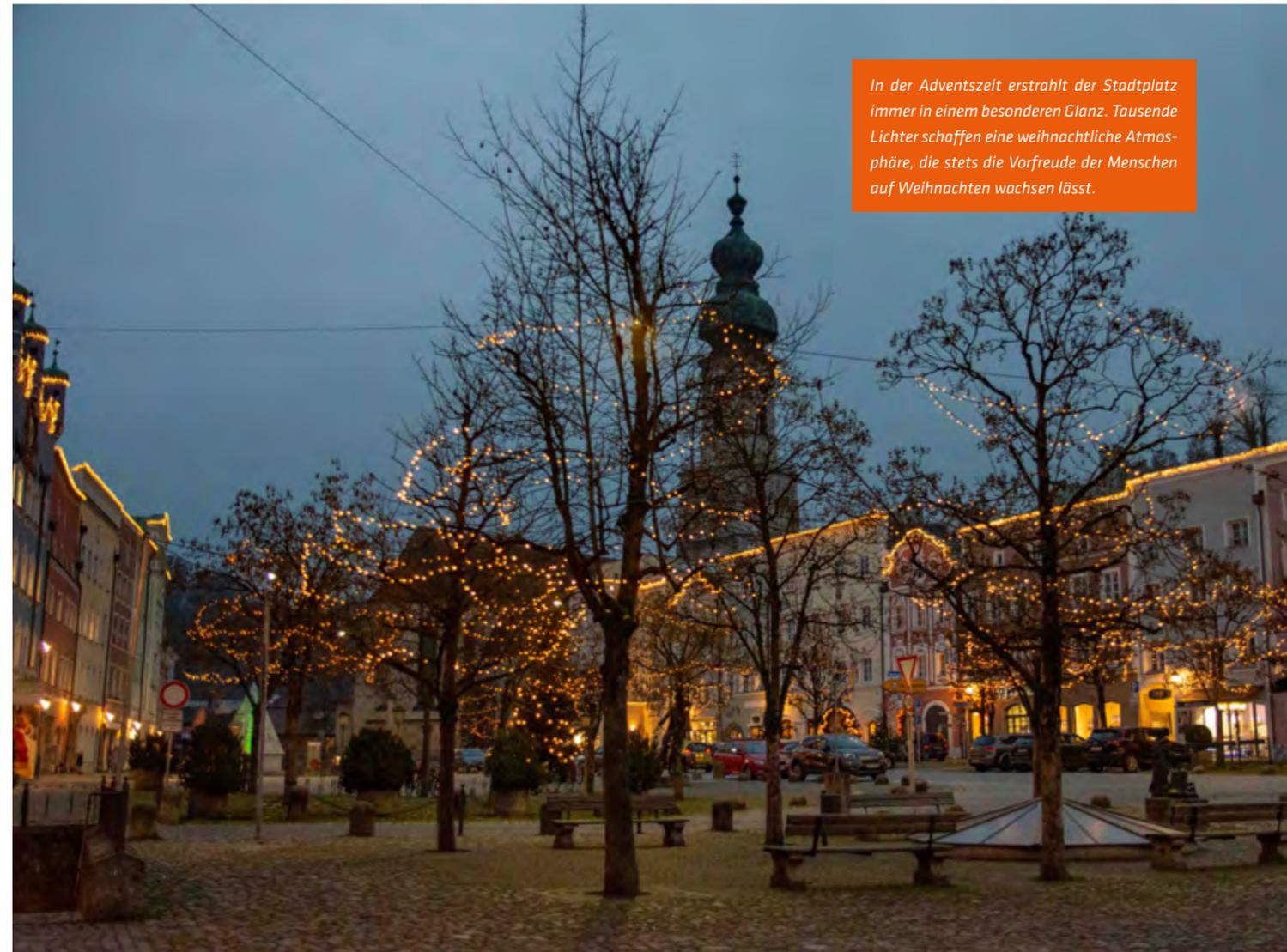
Um aber noch etwas mehr Energie zu sparen, hat die Stadt die Weihnachtsbeleuchtung um 40 Prozent reduziert. Sie verzichtete auf einige Lichterketten, beispielsweise um die Fenster am Stadtplatz oder am Bichl. Auch in der Neustadt hängen etwas weniger

Leuchtsterne. Der Schmuck strahlt in diesen Winter zudem nur bis 22 Uhr und nicht wie sonst bis Mitternacht. Dadurch verbraucht die Weihnachtsbeleuchtung nur noch um die 3.500 anstatt 5.000 kWh. Die stimmungsvolle Beleuchtung kostet die Stadt vom ersten Adventswochenende bis Heilig Drei Könige somit nur etwa 1.400 Euro.

„Wir würden am falschen Eck sparen, wenn wir dieses Jahr keine Lichter aufhängen.“

Florian Schneider,
Erster Bürgermeister Burghausen

In der Adventszeit erstrahlt der Stadtplatz immer in einem besonderen Glanz. Tausende Lichter schaffen eine weihnachtliche Atmosphäre, die stets die Vorfreude der Menschen auf Weihnachten wachsen lässt.





Herausforderung In den Gruben
Zeitgemäßer Nutzungsmix

Die mittelalterliche Gasse fasziniert Touristen immer wieder. Das Ziel: Möglichst viele der historischen Gebäude im Erdgeschoss und den darüberliegenden Wohnungsgeschossen zu beleben.

Lebhaftes Zentrum Stadtplatz
Gestaltung des öffentlichen Raums

Er ist oft Schauplatz bei Veranstaltungen. Zudem bietet er ein tolles Ambiente für Bars, Kneipen und Restaurants.

Gemeinsame Basis für Burg, Alt- und Neustadt
Verbindungen schaffen

Eine Stadt voller Möglichkeiten

Tobias Hanig, seit 1. Dezember 2022 Altstadt-Kümmerer, über seine Pläne für Burghausens historischen Stadtteil

Herr Hanig, welche Veränderungen erwarten die Burghausener durch Sie als Altstadt-Kümmerer?

Ich habe schon Pläne. Aber zunächst einmal: Ich sehe mich neben der Funktion des Kümmerers auch ein wenig als Concierge (Hausmeister) der Altstadt. Ich will mich auf die Gebäude, den Stadtraum, auf die Menschen und Ihre Ideen konzentrieren. Da gibt es eine Menge zu tun.

Was konkret?

In den Gruben beispielsweise gibt es einen offensichtlichen Leerstand im Erd-

geschoss. Hier möchte ich ansetzen und z.B. aus der Kultur- und Kreativwirtschaft Mieter finden. Traditionell sind das gute Mieter, die zur Bereicherung des öffentlichen Raums beitragen können. Dann müssen wir Barrierefreiheit großschreiben – sowohl in der Alt- als auch der Neustadt. Neue, alternative Wohnformen könnten die Altstadt beleben. Dazu zählt genossenschaftliches, gemeinschaftliches Wohnen. Das Tolle ist, dass Burghausen städtebaulich viel richtig gemacht hat: Es gibt Schulen in der Altstadt, das Rathaus, ein Kino. Das alles ist wichtig für die Lebensqualität. Natürlich muss es wieder einen Lebensmittelladen – oder sogar mehrere – geben.

Wie wollen Sie mit den Menschen in Kontakt kommen?

Ich werde den Kontakt suchen. Darüber hinaus wäre es toll, wenn sie sich von sich aus bei mir melden. Ich bin mindestens zwei ganze Tage in Burghausen. Ab Frühjahr 2023 habe ich mein Büro in den Gruben. Es gehört zu meinem Job, Menschen miteinander zu verknüpfen: Mieter, Vermieter, Planungsbüros, Förderstellen und so weiter. Ich bin Ansprechpartner für Bauberatung, für die Infrastruktur, für die Nachbarschaft. Wichtig ist, dass alle miteinander im Gespräch bleiben, die für die Altstadt wichtig sind oder wichtig werden.

Wie gut kennen Sie Burghausen schon?

Privat seit meiner Kindheit - und ich habe die Stadt im Rahmen der Bürgerbeteiligungsaktion Altstadt und der Ideenwerkstatt nonconform in den Jahren 2021 und 2022 beruflich näher kennengelernt. Ich profitiere für meine Aufgaben hier in Burghausen sicherlich davon,

dass ich von außen komme. So kann ich Sachen und Gegebenheiten leichter hinterfragen. Wichtig ist mir jetzt aber zuerst, dass ich möglichst schnell in Burghausen als Altstadt-Kümmerer bekannt werde und diejenigen kenne, die im Rahmen ihrer Rolle etwas für die Weiterentwicklung der Altstadt beitragen können.



Vita Tobias Hanig:

- Der 51-Jährige stammt aus Pfarrkirchen, wo er auch lebt.
- 1991 bis 1998 studierte er Architektur in München und Graz.
- Als Freiberufler übernahm er Anfang der 2000er Jahre Aufträge für Website-Projekte und digitale Kommunikation.
- Als externer Berater für Baukultur und Leerstandsmanagement arbeitete Hanig unter anderem für die Stadt Pfarrkirchen. Von 2020 bis 2022 leitete er die kaufmännischen Angelegenheiten für das LEADER-Projekt „Baukulturregion Alpenvorland“.
- Hanig leitet als Vorsitzender den Verein LandLuft, der sich auf die Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen konzentriert.

Altstadt-Kümmerer:

altstadtkuemmerer@burghausen.de
+49 151/728 046 84

Die befristete Stelle des Altstadt-Kümmerers wird gefördert durch die Städtebauförderung.



Mann mit Weitblick. In den 30 Jahren, in denen Hans Steindl die Stadt Burghausen als Bürgermeister leitete, realisierte er viele neue, kreative und weitsichtige Ideen für die Stadt, die Region und ihre Menschen.

Ehre, wem Ehre gebührt

Im Herbst zeichnete Ministerpräsident Söder Altbürgermeister Hans Steindl mit dem Bayerischen Verdienstorden aus

Im Oktober 2022 wurde Burghausens Alt-Bürgermeister Hans Steindl eine besondere Ehre zuteil: Der bayerische Ministerpräsident Markus Söder überreichte ihm in München den Bayerischen Verdienstorden. Kein Wunder, ist doch die Liste von Steindls Verdiensten als einstiger Bürgermeister der Stadt Burghausen nicht nur beeindruckend lang, sondern auch bemerkenswert visionär und nachhaltig. 30 Jahre lang, von 1990 bis 2020, lenkte der einstige Gymnasiallehrer erfolgreich die Geschicke der Stadt.

Überregional erregte Hans Steindl Aufmerksamkeit, weil er für finanziell schwächer gestellte Bürger eine Weihnachtsbeihilfe gewährte. Diese finan-

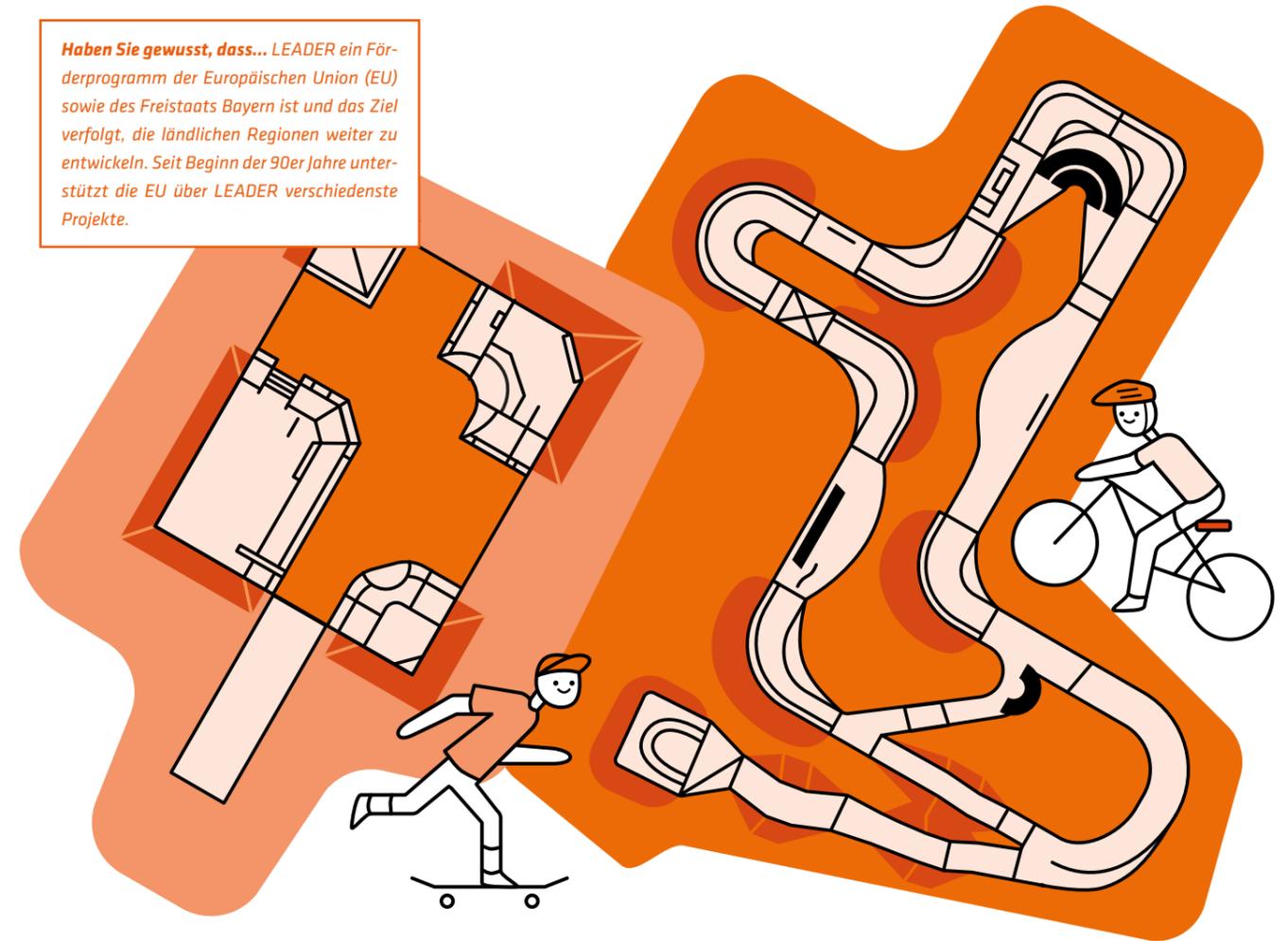
zielle Unterstützung ist eine freiwillige Leistung der Stadt Burghausen und existiert noch immer.

Während seiner Regierungszeit als Bürgermeister gründete er mehrere Töchter der Stadt sind, unter anderem die städtische Wohnbaugesellschaft (BuWoG) 1992 und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WiFöG). Auch den Kauf von Teilen des ehemaligen Klosters Raitenhaslach sowie dessen Wiederbelebung als Wissenschafts- und Kulturstandort initiierte der SPD-Politiker. Weiter trieb er den Bau des Bürgerhauses im Jahr 2000 voran und holte die Bayerische Landesgartenschau 2004 sowie die gemeinsame Landesaus-

stellung des Freistaates Bayern und des Landes Oberösterreich im Jahr 2012 nach Burghausen. Im März 2015 trug der einstige Bürgermeister erheblich dazu bei, dass die Burghauser Klinik erhalten blieb. Er prägte eine einzigartige Kulturpolitik und setzte sich auch für die Verkehrsberuhigung in der historischen Altstadt ein.

Neben dem Bayerischen Verdienstorden erhielt Hans Steindl in den vergangenen Jahren immer wieder zahlreiche Ehrentitel: Seit dem Jahr 2016 ist der Altbürgermeister Ehrensator der TUM. Drei Jahre später nahm er die bayerische Verfassungsmedaille in Silber entgegen, seit 2020 ist er Ehrenbürger Burghausens.

Haben Sie gewusst, dass... LEADER ein Förderprogramm der Europäischen Union (EU) sowie des Freistaats Bayern ist und das Ziel verfolgt, die ländlichen Regionen weiter zu entwickeln. Seit Beginn der 90er Jahre unterstützt die EU über LEADER verschiedenste Projekte.



Eldorado für Biker und Skater

Im Jahr 2023 eröffnet die Stadt den geplanten Fun-Park am Waldpark Lindach

Mit dem Motorikpark bietet das Gelände am Waldpark Lindach sportbegeisterten Burghauser Bürgern und Besuchern die Möglichkeit, sich auszutoben. Ab Juni 2023 kommen weitere Freizeitanlagen hinzu: Auf einer Fläche von 4.500 m² lässt die Stadt Burghausen im April und Mai 2023 einen großzügigen Skate- und Bikepark errichten.

Anfänger und weniger fortgeschrittene Funbiker finden im Bikepark dann einen 230 Meter langen Übungsparcours, in dem sie auf ihren Rädern Balance, Geschicklichkeit und Motorik üben können. Die direkt angrenzende Bahn, der so genannten Dirline, bietet fortgeschrit-

ten Fahrern viel Spaß: Sie können hier jede Menge Sprünge üben. Wer lieber auf Inlineskates oder einem Skateboard unterwegs ist, findet im Waldpark Lindach ebenfalls eine passende Anlage, auf der er mit Tricksprüngen und Showeinlagen glänzen kann.

Wie der Motorikpark wird auch der Bike- und Skatepark in das natürliche Umfeld des Waldparks eingebettet und lediglich aus Bodenmaterial mit einem Mineralgemisch geformt. Die Hindernisse bestehen aus natürlichen Materialien wie Stein- und Sandfelder, Baumstämmen und Ähnlichem. Die Kosten für den Bau des Bike- und Skateparks inklusive ei-

ner WC-Anlage belaufen sich auf etwa 584.000 Euro. Allerdings erhält die Stadt Burghausen von der LAG „LEADER Traun-Alz-Salzach“ für das Projekt einen Zuschuss von rund 300.000 Euro.

„Mit dem Skate- und Bikepark ergänzt die Stadt ihr Freizeitangebot um eine weitere tolle Attraktion.“

*Florian Schneider,
Erster Bürgermeister Burghausen*



BURGHAUSEN
WELT
LÄNGSTE
BURG

EIN GUTES NEUES JAHR 2023

Bleiben Sie zuversichtlich!

Ihre Stadt Burghausen

Florian Schneider

Erster Bürgermeister